

SASKATCHEWAN'S NÖRDLICHE WILDNIS & RANCH-IDYLLE IM SÜDEN

Reisedauer: 14 Tage ab/bis Edmonton

Entfernung: ca. 2.300 km



Saskatchewan ist groß - 652.000 Quadratkilometer groß, um genau zu sein. Atemberaubende Landschaften prägen die gesamte Provinz! Im Süden Saskatchewan bilden weite Prärien unter endlos blauem Himmel die perfekte Kulisse für einen Ranchurlaub im Western-Stil. Im Norden Saskatchewan erwartet Sie das Kontrastprogramm: unberührte Seen und Wasserwege - fast 100.000 an der Zahl - werden von üppigen borealen Wäldern eingerahmt. Aufregende Outdoor-Abenteuer machen Ihre Reise durch die Provinz zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

1. Tag: Ankunft in Edmonton, Alberta

Willkommen in Edmonton, der Hauptstadt von Alberta. Holen Sie Ihren Mietwagen ab und erkunden Sie das Stadtzentrum von Edmonton. Lassen Sie den Tag mit einem schönen Spaziergang am Ufer des North Saskatchewan River ausklingen. <https://exploreedmonton.com/>

2. Tag: Fahrt zum Meadow Lake Provincial Park, Saskatchewan (410 km)

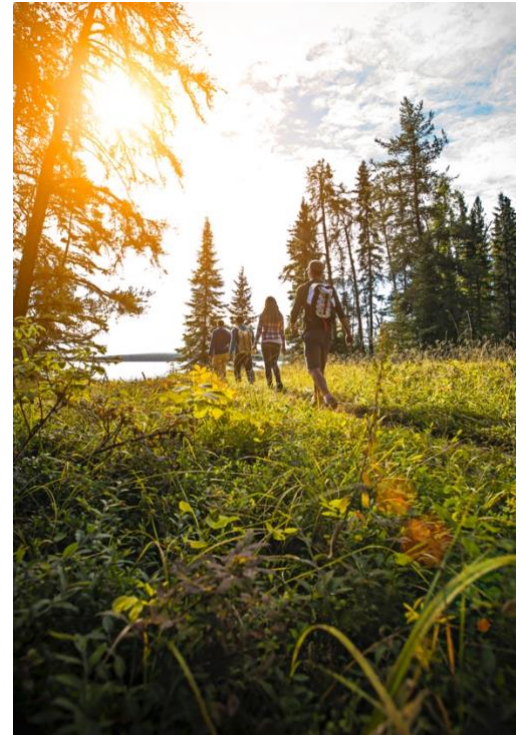
Heute lassen Sie den Großstadtrummel hinter sich und es geht in die wunderschöne Natur. Dem Trans Canada Yellowhead Highway Nr. 16 folgend erreicht man schon nach ca. 45 Kilometern den Elk Island National Park. Er befindet sich inmitten eines bewaldeten Abschnittes der Beaver Hills, einer natürlichen Hügellandschaft mit zahlreichen Seen, Sümpfen und Teichen. Hier können Sie besonders gut Tiere beobachten - besonders Prärie und Wald-Bisons! Nach diesem Zwischenstopp machen Sie sich auf den Weg über die Provinzgrenze nach Saskatchewan und zum Meadow Lake Provincial Park. <https://parks.canada.ca/pn-np/ab/elkisland>
<https://www.tourismsaskatchewan.com/provincialpark/2965/meadow-lake-provincial-park>

3. Tag: Meadow Lake Provincial Park

Mehr als 20 Seen, Flüsse und Bäche auf einer Fläche von 1.600 Quadratkilometern - der Meadow Lake Provincial Park wartet heute darauf entdeckt zu werden! Unternehmen Sie eine Kanutour auf dem Waterhen River, der sich durch den Park schlängelt und eine Reihe von Seen miteinander verbindet. Wer lieber wandert, kann das wilde und vielfältige Ökosystem des nordischen Waldes auf einem Teilstück des insgesamt 120 Kilometer langen Wanderweg Boreal Trail erkunden.

4. Tag: Fahrt nach Missinipe, Lac La Ronge Provincial Park (500 km)

Ihre heutige Etappe führt Sie durch die Wildnis von Nord-Saskatchewan zum Lac La Ronge Provincial Park. <https://www.tourismsaskatchewan.com/provincialpark/1430/lac-la-ronge-provincial-park>



5. Tag: Lac La Ronge Provincial Park

Heute dreht sich alles ums Kanufahren! Der Lac La Ronge Provincial Park ist der größte Provinzpark Saskatchewan und umfasst über 100 Seen - zum Kanufahren sind Sie hier also genau richtig. Im Herzen des Parks liegt der 64 Kilometer lange Lac La Ronge, der unzählige kleine Inseln beherbergt. Die Otter Rapids und die Nistowiak Falls dürfen bei einem Besuch nicht ausgelassen werden. Auch die Holy Trinity Church ist einen Ausflug wert: die eindrucksvolle weiße Kirche liegt am Churchill River im Örtchen Stanley Mission und ist nur mit dem Boot zu erreichen. Bei Churchill River Canoe Outfitters sind Sie in guten Händen - ob nur für die Kanumiete oder aber ein- oder mehrtägigen geführte Kanutouren. Auf der Suche nach einer besonderen und hinzu noch nachhaltigen Unterkunft? Die Forest House Wilderness Lodge liegt im tiefsten Wald und ist nur mit dem Kanu oder per Wasserflugzeug erreichbar.

<https://www.churchillrivercanoe.com/>

6. Tag: Fahrt nach Waskesiu, Prince Albert National Park (260 km)

Nehmen Sie sich heute Zeit und genießen Sie die Fahrt in Richtung Süden zum Prince Albert National Park (PANP). Der im Jahr 1928 eröffnete Park verzaubert seit jeher mit seinen Wäldern, Seen, Stränden, Wanderwegen und der heimischen Tierwelt. Sein Herzstück ist der Waskesiu Lake mit langen schönen Sandstränden und einem imposanten Jachthafen. Der Park ist außerdem die Heimat von Kanadas einziger Herde von Präriebisons in ihrem historischen Lebensraum. <https://parks.canada.ca/pn-np/sk/princealbert>

7. Tag: Prince Albert National Park

Wandern, Kanufahren, Schwimmen, Mountainbiking, Angeln, Ziplining, Tierbeobachtungen - all das und noch viel mehr bietet der PANP. Erforschen Sie die Natur mit interaktiven Ranger-Programmen oder geführten Wanderungen. Erfahren Sie mehr über Grey Owl, einen berühmten Naturschützer, und unternehmen Sie einen Ausflug zu seiner Hütte am Ufer des Ajaawan Lake.

8. Tag: Fahrt nach Saskatoon (240 km)

Heute geht es in die größte Stadt Saskatchewan: nach Saskatoon! Legen Sie eine Zwischenstopp im Norden der Stadt im Wanuskewin Heritage Park, einem absoluten Muss, ein. Hier erfährt man alles über die indigene Bevölkerung und ihre Geschichten, kann ihre Kunst in der Galerie bestaunen, an geführten Spaziergängen teilnehmen oder sich selbst beim Errichten eines Tipis oder Knüpfen eines Traumfängers versuchen. Die 2019 zurückgeführte Bisonherde kann man von verschiedenen Aussichtspunkten beobachten! Das ansässige Restaurant bietet leckere indigene Küche mit modernem Touch. <https://wanuskewin.com/>



Die Stadt selbst hat eine pulsierende Kulturszene und ein malerisches Stadtbild. Die sieben Brücken, die den South Saskatchewan River kreuzen, haben der Stadt ihren Spitznamen "Paris der Prärie" eingebracht. Lassen Sie den Abend bei einem Spaziergang entlang der idyllischen Uferpromenade ausklingen und genießen Sie den farnefrohen Sonnenuntergang. <https://www.tourismsaskatoon.com/>

9. Tag: Saskatoon

Ein Tipp für alle Saskatoon-Besucher: kommen Sie mit großem Appetit! Die Gastro-Szene der Stadt ist einfach phänomenal. Nach einem Frühstück im beliebten Viertel Riversdale, können Sie durch die Innenstadt und die zahlreichen Geschäfte und Boutiquen bummeln und kulturelle Attraktionen besuchen. Im Western Development Museum beispielsweise wurde eine komplette Westernstadt aus den 1920er nachgebaut und die Erlebnisse der frühen Siedler zum Leben erweckt. Kunstliebhaber kommen in Remai Modern auf ihre Kosten: in dem noch recht neuen Kunstmuseum findet man beeindruckende Exponate aus aller Welt sowie Werke lokaler Talente. Ebenfalls empfehlenswert ist eine Bootsfahrt auf dem South Saskatchewan River an Bord der Prairie Lilly - der Ausblick auf die Skyline verzaubert! <https://wdm.ca>
<http://reimodern.org>



10. Tag: Fahrt zur La Reata Ranch (230 km)

Die heutige Fahrt führt Sie durch die hügelige Prärie in den Süden Saskatchewan. Das Ziel? Die La Reata Ranch. Der gebürtige deutsche Gastgeber und Eigentümer George Gaber und sein Ranch-Team weihen Sie in das Cowboy-Leben ein. Die Unterkünfte sind komfortable Blockhütten mit eigenem Bad - das perfekte "Zuhause weg von zu Hause".

<https://www.lareataranch.com/>

11. Tag: La Reata Ranch

Entdecken Sie Ihren inneren Cowboy! Die Aktivitäten auf der Ranch sind sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Reiter geeignet - George findet für alle seine Gäste das richtige Pferd. Auf dem Pferderücken erkunden Sie die offene Prärielandschaft, die hügeligen Rolling Hills mit ihren unzähligen Canyons und reiten über den sanft abfallenden Sandstrand zum glitzernden Lake Diefenbaker. Was für eine traumhafte Kulisse! Die La Reata Ranch ist eine so genannte Working Cattle Ranch: Gäste sind herzlich willkommen mit anzupacken, müssen aber nicht bei den traditionellen Aufgaben der Ranch mithelfen. Aktivitäten wie Kanufahren, Angeln, Wasserski, Schwimmen oder Entspannen am Strand bieten eine erholsame Abwechslung nach dem Reiten auf der Ranch. Abends können Sie den Sternenhimmel über der Prärie bewundern oder sich im Saloon über die Abenteuer des Tages austauschen.

12. Tag: Fahrt nach North Battleford (270 km)

Nach einem gemütlichen Frühstück im Western-Stil geht es weiter nach North Battleford, einer Gemeinde mit einer bewegten Geschichte. Damals spielte das 1876 errichtete Fort Battleford eine wichtige Rolle in dem als Nordwest-Widerstand bekannten Konflikt. Heute ist Fort Battleford eine National Historic Site und erzählt von der schwierigen Situation zwischen den Siedler, der North West Mounted Police und den First Nations und Métis. Fünf ursprüngliche

Gebäude des alten Forts sind noch erhalten und zu besuchen. Weiter nördlich wacht der Cochin-Leuchtturm über den wunderschönen Jackfish Lake. Das Bauwerk ist ein Novum für Saskatchewan, eine vom Land abgeschottete Provinz, und ist eine viel fotografierte Attraktion. Das Erklimmen der 153 Stufen ist die Mühe wert: spektakuläre Aussicht auf den Jackfish- und den Murray-See sowie die umliegende Prärie soweit das Auge reicht!

<https://parks.canada.ca/lhn-nhs/sk/battleford>

<https://www.tourismsaskatchewan.com/listings/130/cochin-lighthouse>

13. Tag: Fahrt nach Edmonton (390 km)

Heute führt die Reise zurück nach Edmonton. Bei einem Besuch im Royal Alberta Museum erfährt man vieles über die Provinz, ihre Landschaften und Kultur. Das Museum nimmt seine Besucher mit auf eine außergewöhnliche Reise von der Zeit der prähistorischen Dinosaurier über alte Felszeichnungen und Geschichten der indigenen Völker bis hin zu Neuanfängen in der windgepeitschten Prärie.

14. Tag: Abflug

Für Shopping-Fans ist ein Ausflug zur West Edmonton Mall ein absolutes Muss. In Nordamerikas größtem Einkaufszentrum gibt es neben Hunderten von Geschäften auch einen Indoor-Wasserpark, einen Vergnügungspark, ein großes Aquarium, Eislaufbahn und über 100 Kaffees und Restaurants.